Bezugepreis:

Der Cannusbote' erfcheint toslich jedoch mit Ruenahme der Gonn- und Stiertage and toftet im Dierteijahr einschließlich Bringerlohn Ele. 3.50, durch die Poft ne faus gebracht ftellt fich berBejugepreis aufM 3.25. Dedenfarten, burd unfere Defchafteftelle und unfere 5 mBalengu beziehen, 25pfg.

Defchaftsftelle: Audenftrafe 1 gernfprecher Ilo. 9

Mr. 166

in?

en.

rein.

Hamburger Tageblatt Anzeiger für Bad Homburg v.d. Höhe Angeigenpreis: Die sechsgespaltene Petitzeile ober beren Raum 60 Pf., für auswärts 80 Pf. Bezugspreis: ab 1. Juli 1920 m. 9.00 vierteljahrl.

Anzeigenpreis:

Die fechagefpaltene Petit-Beile ober beren Raum toftet 20 Dfg., im Reffameteil die Petitgeile 50 Pfg. Bei An-Beigen von auswarts toftet die fechogefpaltene Petitgeile 25 Pfg., im Refiameteil die Petitzeile 60 Pfg. BeiWiederholungen Rabatt Daueranzeig. i. Wohnungeangeiger nach Zeilengahl. Inferate rechtzeitig eebeten.

Poftfchedtonte It. 8974 Frantfurt am Main

Wochenkarten : 65 pf.

Samstag, 24. Juli 1920

Gegründet 1859

Der ruffifch=polnifche Rrieg.

Bolens Erfuchen um Maffenftillftanb. garis, 23. Juli. (Wolff.) Rach einer Mitteilung bes "Temps" hat gestern mittag Ihr die polnifche Regierung durch einen funffpruch die Regierung von Mostau um en Abichlug eines Baffenftill: Rends erfucht,

Dentiche Albwehrmagnuthmen

Ronigsberg, 23. Juli. (28. B.) Bom Oberprafidium wird uns gur augeren Lage ber Brobing mitgeteilt: Der Stog ber belidewiftifchen Truppen ift nach allen bier entliegenden Rachrichten auf Baricau gefallen. Es ift unmahricheinlich, bag Truppenabzweigungen jum 3mede bes angriffes auf Oftpreußen ftattfinden. Diefe Möglichfeit wird aber bauernd im Muge behalten und icharf beobechtet. Much fur ben Gall bes Gintreffens con Glüdytlingen ift geforgt. Erichwert perden die oftpreugifden Ubwehrmaß: nahmen badurch, daß liber bas Abftimmungsgebiet die interalliierte Rommifion be Recht ber Stadtshoheit ausübt. Die benehmigung jum Ginmarich beuticher Eruppen in das Abstimmungsgebiet, Die beantragt ift, ift noch nicht erteilt. Ingwis ben übernimmt bort bie Gicherheitspoliger, bie im Abstimmungegebiet verhaltninmagig fart ift und im Mugenblid noch verftarft with, ben Grengious. Die Reichs: Dehr ift bereits fo verlegt worden, bag ble in ber Rabe ber Gefahrenftellen fongentriert bleibt, um bei Grengverlegungen fofort poigeworfen werben gu tonnen.

Baffenidmuggel,

Dangig, 23. Juli. (Bolff.) Die "Dander Zeitung" meldet, daß gestern morgen in bem Safen Reufahrmaffer ein polnifcher Dampfer mit Kriegsmaterial für Polen eingetroffen ift, ben bie Safenarbeiter nachmittags entladen lollten. Da bie Arbeiter fich weigerten, biefe Arbeit auszuführen, bemubte fich ber

polnifche Bertreter um die Bermittlung bes Chriftlichen und bes Deutichen Transportarbeiterverbandes. Er begab fich mit ben Führern ber Organisationen nach Rem fahrwaffer, body fam eine Einigung nicht guftande, ba die Arbeiter brobten, Die gefamte Safenarbeit jum Stillftand ju bring gen, wenn einige Arbeitswillige bieje Arbeit aufnehmen wurben. Die Organifationsvertreter ftellten barauf die Bermittlungstätigfeit ein.

Bolnifche Gemalttätigfeiten.

Berlin, 24. Juli. (Priv. Tel.) Giner Melbung bes "Berliner Lotal-Angeigers" aus Rattowit jufolge bringt die "Reue oberichlefische Bolfszeitunga unter Rennung ber Ramen bie auffehenerregende Mitteis fung von über 30 Fällen, in benen oberichlefische Einwohner von ben Polen gemaltjam verichleppt murben, barunter auch Minberfährige, Die fenfeits ber Grenge festgehalten werden.

Die fünftige deutiche Wehrmacht.

Berlin, 24. Juli. (Briv. Tel.) Die Blätter veröffentlichen einen Auszug aus bem Entwurf bes Reichswehrgefeges, ber bem Reichstat unlängft jugegangen ift. Danach besteht die beut ich elbe hrmacht. Reichswehr und Reichsmarine aus frei" willigen Goldaten. Die Starte bes Reichsheeres beträgt 100 000 Mann, bie ber Reichsmarine 15 000 Mann. Das Seer befteht aus 21 Infanterieregimentern, 18 Reiterregimentern, 7 Artillerieregimentern, 7 Pionierbataillonen, 7 Radrichtenabieitungen, 7 Rraftfahrerabteilungen und 7 Sanitätsabteilungen. Die Flotte besteht aus 6 Linienichiffen, 6 Kleinen Kreugern, 12 Berftorern und 12 Torpedobooten. Alle Teile ber Wehrmacht find verpflichtet Die Behörden ber Lander auf Anforderung bei öffentlichen Rotftanden und gu polizeilichen

3meden gu unterftugen. Die Dienftjeit für Soldaten beträgt 12, die für Offiziere 25 Jahre. Die Angehörigen ber Wehrmacht durfen fich innerhalb bes Dienftbereichs politifc nicht betätigen.

Das Spaer Abtommen und die Rohlenförderung.

Berlin, 23. Juli. (2B. B.) Bu Bera. tungen über die Steigerung der Rohlen-forberung trat beute auf Ginladung ber Regierung um 10% Uhr pormittags im Reichsernahrungsministerium eine Ron. fereng gufammen, die von den am Roblenbergbau beteiligten Organisationen ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer beschidt mar, um über bie Durchführung bes Spaer Abtommens in ber Roblenfrage gu beraten. Rach Eröffnung ber Sigung burch ben Reichsernährungsminifter Bermes murben die Berhandlungen vom Reichsarbeits minifter Dr. Brauns geleitet. Die Ber-fammlung war von ungefahr 100 Berfonen besucht. Rach eingehender vierftundiger fachlicher Aussprache fam bie Ronfereng einmutig gu folgenden Ergebniffen :

1. ift rund 1 Million Tonnen Mehrfors berung gegenüber ber Maiforberung erforberlich, wenn trot ber bevorrechteten Belieferung an die Entente bie beutiche Birticaft auch nur in ben heutigen Beständen aufrecht erhalten bleiben foll.

2. Braunfohle fann und foll ftarfer herangezogen werden. Dazu ift erfors berlich, daß die Transportverhaltniffe für Braunfohle auf lange Sicht gebeffert werden und bag bie in Betracht tommenden Abnehmer fich auf die Benutung ber Brauntohle einstellen und die notwendigen majdinellen Bervollfommnungen ausge= führt merben.

3. Bunadfit ift eine allgemeine Bef ferung ber Lebenshaltung ber Berfarbeiter in Angriff gu nehmen.

4. Das bestehende Meber ichichtabfommen foll nicht gefündigt merden. Etwaige Differengen follen in balbigen Berhandlungen geflärt merben.

5. Es empfiehlt fich, bag junachft bie beiberfeitigen Berbande ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer in die Prufung barüber eintreten, welche Magnahmen gur Ergies lung einer Dehrforberung gu ergreifen

6. Cobann follen gemeinfame Beratungen innerhalb ber einzelnen Bergreviere ftattfinden, die durch bas Reichsarbeitsminifterium einguleiten finb.

7. Jeglider Berichiebung non Rohlen ift mit größtem Rachdrud ents gegenguwirfen.

Am Radmittag fand eine weitere Befprechung in engerem Kreife gwiften bem Reichsernabrungsminifterium und ben Bertretern ber Bergleute ftatt, Die mit ber Frage fich befaßten, welche Leben : mittellieferungen für bie Bergieute in erfter Linte in Betracht tommen.

Lotalnadrichten.

Buschriften über Lofalereignisse sind der Redaktion stets will tommen und werden auf Wunsch honoriert

Bom Blumenfest im Kurgarten.

Man muß von ber Terraffe bes Ruthaus fes berabgeichaut haben, als die Rlange bes Aurorchefters bie 278 Barchen, in ihrer Mitte ben von Matrofen gezogenen "Bruntwagen" mit ber Königin ber Blumen, ober was fie sonft fein wollte, auf die Wege bes Kurgartens jur "Polonaise" rief, und man muß die Blutendolden und Krangchen auf ben Röpfen und Röpfchen, Rleibern und Rleiden, die im vorbeiwandern wie gril-Bend ihre Relde neigten, gefehen haben, während bie Augensterne ihrer Trager vor Wonne bligten, um mit ber Dichterin Giefe Etter, Die Die "Rindesichone" befungen, fprechen gu tonnen:

Umnachtet.

b) Roman von Friedrich Jacobfen. Depyright 1919 by Grethlein & Co., G.m.b.H., Leipz.

Sie? Wet? Bon was ist hier die Nebe? Ich tann biese hinterhältige Art aicht leiben, wenn ber Sturm auffommt, Debt er mir auch in Die Babne. Sat man brüben in Samburg eine gefunden - ermorbet ?

"Ja."

Jung und hubich?"

"Jung gang gewiß. Der Ropf fehlte." Der Mann mußte eine ungeheuere Selbitbeberrichung haben, benn er gudte bei diefer ichredlichen Rachricht taum mit ben Wimpern.

Alfo wie bei uns 3ad the ripper. Da if ja fower etwas Gewisses zu fagen, aber Denn die Doftors herausgefunden haben, bag bie Ungliidliche blond war und Ringe cettagen hat,bann ift es nicht meine Tochter lewejen. Die Beit stimmte fonft wohl ?"

Mitte September - berfelbe Tag, an em der Runter ohne Paffagiere ben Sams

burger Safen verlieg.

Denn das Schiff hatte Fracht auf Java, and am 20. Geptember traf Gir Frant in Bleadhouse ein."

"Wollen Gie mir nicht ben gangen Bufammenhang ergählen, Mifter Rowson ?" "Wenn ich bamit eine Spur aufbeden fann - gerne. Allo ba driiben die Ladn Mabet, wie wir fie immer nannten - bag bie nicht gang richtig im Ropf war, ift Ihnen ja wohl befannt?"

.Andeutungen habe ich gehört, Mifter Momfon-aber wirffich nicht gang richtig?" Run, verrüdt fann man ja nicht fagen eber fie hatte fonderbare 3deen. Biel Geld, teine Angehörigen und bagu bas alte Rauberichlog bruben - übrigens mar fie als Madden nicht menschenschen, sondern teble immer einen Teil des Jahres in Lonon, bis bann bie Che mit Gir Frant gubombe fam."

"Reine gludliche Che, Mifter Rowfon? Der Fifcher nahm ben Schurhafen und wühlte in der falten Afbe des Kamins.

"Sie haben ihn natürlich nicht gefannt, Sir, aber er trug einen Beinamen, Wie hieß boch ber Mann, ben unfer Gert auf feinem Rreuggang verflucht haben foll?"

"Ahasver — ? "Richtig - er hatte feine Rub. In jungeren Jahren war Sir Frant Roger Offigier bei ber indifchen Armee ; ob er es baber gebracht bat, ift mir unbefannt, In Bleadhouse trieb es ihn auch herum, während die Frau fich immer mehr einnistete - viel Glud tommt babei wohl nicht heraus. Bulett bestimmte er die Lady benn doch zu einer Reife nach Idva, wie es bieg - warum gerade borthin, weiß ich nicht, vielleicht bloß beshalb, weil Rapitan Straaten Fracht auf Java batte und bie Frau megen ber vielen Leute feinen Galondampfer benuten wollte."

Dr. Rroog unterbrach ben fnappen

"Kapitan Straaten — was ist bas filr

ein Mann?"

"Solländer, Sir - Witmer, fo viel ift gewiß - in Umfterbam. Alter Befannter von Gir Frant, fo aus ber Jugendzeit. Well, nun fommt bas Unglud. Meine Tochter, die Marn, war feit Jahresfrift Bofe bei ber Labn Roger, und wurde auf bie Reife mitgenommen ; ber Runter ging über hamburg und von bort ichrieb mir bas Mabel einen vergnügten Brief - bainn nicht mehr."

"Weiter, Mifter Rowfon !"

"Ja, was weiter? am 20. Geptember - bus find nun vier Mochen - trifft Gir Frank über London in Bleachouse ein und läßt mich u fich rufen. "Rowfon", fagte er, "das Unglud hat mich getroffen. Meine Frau ift auf bem Jestland gestorben." "Und bie Marn ? fragte ich."

"Ja, die Marn! Gie miffen ja, Romfon, bag meine Frau ihre Grillen hatte.

und in Samburg hat bie Marn uns verlaffen. Das war alles, was ich heraustries gen tonnte. Bobin bas Dabden gegangen war, wollte Gir Frant nicht miffen. Gie war eben gegangen.

Der Alte ichwieg und ftarrte vor fich bin; endlich hob er ben Ropf.

"Sie find ja Rriminalbeamter, Gir was fagen Gie benn bagu?"

"Es ift feltfam, Mifter Rowfon. Bir wollen mal von ihrer Tochter abfehen, die fann wieder auftauchen. Aber Lady Roger. In hamburg ift fte nicht gestorben, was man fo fterben nennt, bagu ffind bie deutschen Berhältniffe viel ju geordnet. Bober fam benn Gir Frant?"

"Run, vom Gestland."

"Das ift groß." Um was weiteres fümmern wir uns in England nicht, wir tonnen es auch gar nicht willen."

"haben Sie den Totenichein gefeben?" Behüte, ber liegt in London bei ben Gerichten, Da fann fein Menich bineinfeben."

"Und Gir Frant?" "Das Grab fonnte nicht verichloffen

"Wo ift er jest?"

Der alte Fifcher machte eine unbeftimm: te Sandbewegung.

Sie haben ja gehört, daß man ihn "Ahasver" nennt. Ift ber nicht überall und nirgends? Gir Frant hat Bleadhouse verlaffen und reift in ber Welt herum fo bold wird er wohl nicht gurudfehren. Und ich meine, daß es für ihn auch beffer ift." Da fam bie lette, Die enticheibenbe

Sie glauben ihm nicht MifterRowfon?" Die Sunengestalt Diefes rauben fturmharten Mannes Schien ins Umgeheuere gu madfen, als er nun aufftand und feine Urme redte.

"Meine Tochter war ein gebentliches Mabmen - feine von benen, die fich herums treiben, und fle hing an ihrer Gerrin. Ich Die beiden tonnten fich nicht gut vertragen, babe die Breffe angerufen, und ich febe.

daß man in Deutschland auch fucht. Mehr tann ich nicht tun. Es ift micht englische Art, in die Luft ju ichlagen, wir muffen miffen, mobin ber Chlag trifft. Aber wenn ich ein Ziel habe - -

Er brach ab, und es war fein Wort mehr aus ihm herauszubringen.

Aber Diaf hatte ben Ginbrud, bag biefer Mann einen Mord begehen tonnte, fobald das Opfer unter seinen Fäusten lag feine Cefunde früher und feine fpater.

Mit biefem unbeimlichen Ginbrud verließ ber Staatsanwalt die Fischerhütte, Er fah ein, bag feine Miffion in England vorläufig ihr Ende erreicht batte, und fuhr den nächften Tag an die Riviera. Aber auch feine Rudfehr in ben Dienft brachte feine weitere Aufflarung.

Das ungludliche Opfer jenes bunflen Berbrechens lag langit in ber Erbe, und bas Gras begann über feinem Grabe 34 wachien. In bem großen, ftets von Musfanbern angefüllten Samburg verschwinden immer von Beit gu Beit Menfchen, beren Spur nicht aufgefunden werben fann, es waren auch weibliche Personen barunter - junge und alte.

Rur einen Berfuch machte man noch. Die Abreffe bes Rapitans Straaten in Amsterdam mar leicht zu ermitteln, und wurde auf diplomatischem Wege als Beuge vernommen.

Wie es in folden Fallen oft geichier war feine Ausjage furz und dunkel; fie Jautete:

"Um Tage vor der Abfahrt bes Runte aus Hamburg hat die Familie Roger das Shiff verlaffen. Ich fummere mich nie um meine Paffagiere und weiß nicht, wo fie hingeraten find. Der banifche Datroje Maus Angaard war bereits porher befertiert - bas tommt bei uns alle Tage vor."

Reponantur actal - - -

Boeileftung folgtif

"Du stehst vor den entzücken Bliden, Ein Meisterwert des Schöpsers da! Als ich zum ersten Mal dich schaute, Ich wußte nicht, wie mir geschah. Mich dächte, daß wohl Englein mochen Auf Erden spielend sich ergehn, Die, als sie wieder aufwärts flogen Zurüd dich ließen aus Bersehn!

Du herzig Rind mit beinen Loden, Wie schau ich dir ins Auge gern!
Das blist und glänzt so rein, so golden, So klar fast wie der klarste Stern!
Dein Kinderaug, es ist das Hehrste, Was ich auf Erden se gesehn!
Drin spiegest sich kein irdisch Feuer,
Dies Leuchten stammt aus Himmelshöhn!"

Und wer benn bei biefem "Blumen- und Rinderfest" der Kurverwaltung fich in folde Rinderargen verftridt, Die mir immet wie Rergen auf bem Altar bes Seiligften und Reinsten auf Gottes Erde ericbienen find, dem fann es icon paffieren, daß er barüber die "Tänze und Spiele", samt ben "Japanischen Tagesbomben", auch wenn barob ber Jubel aus Rindermund taufendfacher Sall in dem Gemut ber Großen ausloft, gang und gar vergift und immer und tmmer wieder den Spiegel des reinen Bergens, ber von "ben Englein" aus "Berfeben" Burudgelaffenen betrachtet. Bei foldem Leuchten, bas "aus Simmelshöhen ftammt" ruft man nicht nach ber Conne, Die bem Gefte nur bonn und wann ihre Strahlen lieh, fonbern bewundert bas "Meifterwert bes Schöpfers", bas auf bem grünen Rafen bes Kurgartens offenbart liegt, erinnert fich nicht ohne heimliches Web, daß man felbft einmal ein Stäubchen biefes Bertes gewesen war und mahrend einem die Weis fen des Orchesters wie Nachklänge an diese ichone und feelige Beit ericheinen, burchlebt man noch einmal die furze Frift, wo biefe Blumen und Krangchen bas eigene Saar gierten, bas nun vom Staube ber Strafe des Lebens grau geworben ift.

Als die kleine Welt der Freude und Zufriedenheit auf der Treppe der Terrasse zur photographischen Aufnahme zum letzten Mal ihre Grenzen schloß, die bunten Wimpeln samt den Fähnchen im Winde flatterten und die blumengeschmücken Stäbe emporragten, hätte ich gerne das Schlußwort der Dichterin der "Kindesschöne", wie das Zeichen, das der Schöpfer einst in die Wolken setzte, darüber flammen lassen:

"So laß denn segnend meine Hände Auf deinen blonden Loden ruffn, Und was dir fann jum Seil gereichen, Mein Engelsföpschen, werd ich tun! Ich will den Bater droben bitten, Daß er dich lieb und treulich führt, Auf daß der Glanz in beinen Augen So lang du lebst sich nicht verliert!"

August Saus.

* Gine Berfammlung des Berbandes mitteldeuticher Induftrieller und bes Raufmannifden Bereins gur Forderung von Sandel- und Induffrie, Die geftern Abend im Schubenhof ftattfand, beschäftigte fich gunachft mit ber Erneuerung bes Bebaltstarifs ber faufmannischen Angeftellten. Es fand eine lebhafte Aussprache ftatt und Die Bevollmachtigten, Die ben Berein bei ber am nachften Montag ftattfinbenben Sigung bes Stlichtungsausichuffes vertreten follen, wurden entsprechenbe Richtlinien gur Berhandlung mitgegeben. Man glaubt, bag bie Sarifvertrage guftanbe fommen werben, ba bie Arbeitgeber gewillt find, bis an bie außerste Brenge ibrer Beiftungefabigfeit gu geben. Bu bem weiteren Bunft ber Tages. ordnung : Befprechung über "Breitabbau" erftattete herr R. Debus bas Referat unter Bugrundelegung ber Beichinffe ber Frant-furter Sanbelstammer. Da bas Gewertichaftstartell unter Buftimmung bes Magiftrats eine 14gliebrige Rommiffion gemabit hat, Die fich mit bem Breisabban beichaftigen foll, murbe von ber geftrigen Ber-fammlung ebenfalls eine Rommiffion gewählt, in ber alle Berufe bertreten find, bie mit ben Bertretern Des Gewertichaftstartells in einer Sigung am nachften Montag verhandeln foll. Bum Breifabbau wurde nachstehende Refolution angenommen :

Die Anwesenden erflaren fich mit allen Rraften an bem unbedingt notwendig erfannten Abbau ber Breife mitjuwirfen.

Sie verwahren fich aber auf bas Entfchiedenfte gegen Bestrebungen, bie bie Berabsehung ber Preise ein feitig b. h. burch einzelne Berbraucherschichten herbeifuhren wollen.

Die Breisherabsehung ist unr bann burchsührbar, wenn die in Frage kommenben Erzeuger- (Industrie und Landwirtsschaft) und Berkäufer - Kreise (Handel) mitwirken und so die Durchsührung in einer Weise mitregeln helsen, die die Existenzmöglichkeit auch dieser Kreise berücksichtigt. Sie weisen daraushin, daß die angestrebte Preissentung gerade in einer Zeit schwersten wirtschaftlichen Niederganges einsest, daß

ferner gleichzeitig Webaits. und Lohn Forberungen ber Arbeitnehmer in Sandel und Induftrie geltend gemacht werden, welche Die Arbeitgeber auf bas Schwerfte belaften und die Breisfenfung an fich unmöglich ju machen broben. Gine Bieberberab. fepung ber Gehalter und Lobne mußte nach erfolgreicher Durchführung ber beabfichtigten Breisfentungen erwartet werben, wenn lettere von Dauer fein follen. Jebem Einfichtigen muß es flar fein, welche Folgen fur Die betroffenen Beichaftefreife fowohl wie für die Allgemeinheit entfteben, wenn ohne reifliche Brufung aller Umftanbe und ohne bie Mitwirtung fachberftandiger Rreife Die gebachten Abfichten gur Lat umgefest würden. Der Ging Ihandel tann allein auf Die Dauer Die Opfer nicht bringen, Die ihm einseitig jugemutet werben. Er wurde, wenn nicht in ichonendfter Beife berfahren wird, gefchaftlich auf bas Schwerfte geschädigt und er mußte, um der Biederholung berartiger Schabigungen gu entgeben und um feine Exifteng nicht völlig aufs Spiel ju fegen, fünftig außerfte Burudhaltung in ber Ergangung feiner Warenbeftanbe aben. Daß bierburch Die geregelte Berforgung ber Bevolferung mit ben notwendigften Bebarfagegenftanben auf bas Schwerfte leiden wurde, ift eine unausbleibliche Folge und die Berantwor tung wurde biej nigen treffen bie mit ber Berhangung eines in bobem Dage bebenflichen und auch rechtlich angreifbaren Zwanges Birtichaftspolitif gu treiben glauben. Induftrie und Großbandel wurden bon dem Einzelhandel feine Auftrage mehr erhalten und bie Bevolferung ware nicht mehr in ber Lage, wie bisher bei reellen Beichaften ihre Raufe ju tatigen. Bu ber Arbeitolofigfeit in Butuftrie und Sandel fame ein fippiges Bieberaufbluben bes Schleichhandele, beffen Breife noch immer vielfach bober maren, als bie bes reellen Sandels. Die zwangeweise Breisberabjegung mare alfo eine vorübergebenbe und bagu mit ben ichwerften Schaben für bie gefamte Bolfewirtichaft erfauft. Die Berfammlung verlangt baber, baf

aus ben Rreifen des reellen sachverständigen Handels Bertreter mit zur Beratung fiber die Magnahmen des Preisabbaues herangezogen werden.

. Ausschreitungen auf dem Darfiplag. Gine beutige Befanntmachung bes Dagiftrats befagt, bag es geftern morgen gu ernften Musichreitungen auf bem Marfiplay gefommen ift, wodurch ber orbnungemaßige Marktverfebr geftort wurde. Wir find über bie Borgange und bie Urfachen ju ludenhaft unterrichtet, um barüber öffentlich urteilen ju tonnen. Es barf erwartet werben, bag die begragenswerte Dagnahme bes Magift. rats ber fünftigen Gestfegung ber Bertanfs. preife unter Buftimmung von Bertrauens. mannern bes Gewertichaftstartells und von Sachverftanbigen, Ausschreitungen auf bem Martiplat, beren Folgen fich nicht überfeben laffen, verbuten. Das wird ficherlich auch ber Fall fein, wenn jebermann bavon überjeugt ift, bag bie Marftpreife tatfaclich angemeffene find.

§ Weitere 3 Pfd. Ginmachzuder werden bemnächft an unfere Einwohner ausgegeben. Bon Montag bis Mittwoch nächfter Woche fommen vorerst die Bezugsscheine in der im Anzeigenteil bekanntgegebenen Reihenfolge zur Verteilung, für Kirdorf am Dienstag, den 27. Juli. Ausgabetermin und Preis des Zuders steben noch nicht fest.

§ Gin sestreicher Sonntag steht uns morgen bevor. Im "Rassauer Hof" veranstaltet ber Regelklub "Gemütlichteit. Zu einem großen Sommersest hat der Gesangverein "Gesellig te it" nach Rirdorf in die Gartenhalle von J. Leinbold eingeladen, während der "Obst. und Garten bauverein Rirdors" seine Barten bauverein Rirdors" sein Bjähriges Bereinsjudisaum im Garten der "Stadt Homburg" (Leitsch) begeht. Sommersest hat auch der Rlab "Edel weiß" - Gonzenheim in sämtlichen Räumen des "Darmstädter Hofes."

— In Seulberg sindet Rachsch ießen statt.

"Jubiläumsseier des Obst, und Gorien, ban.Bereins im Stadtteil Alrbors. Ausreichend befannt sein dürste, daß der Fest zug einen besonderen Teil der Jubelseier des genannten Bereins am morgigen Sonntag bilden wird. Besonders interessieren wird aber, daß der Zug auch Straßen des Hom burger Stadtteils, die Brendelstraße, die Castillostraße und auf seinem Weg nach dem Festplatz "Zur Stadt Homburg", die Höhestraße berührt. Der Zug wird um 1 Uhr an der "Chemischen Fabrit" (Friedberger Straße) ausgestellt und seht sich um 2 Uhr — zunächst durch die Straßen Kirdors — in Bewegung.

\$ Der "Internationale Bund ber Rriegsopfer" (Ortsgruppe Somburg) balt beute Samstag abend 9 Uhr im "Raffauer Sof" eine Mitglieberverfammlung ab.

& Der homburger Grund- und hausbefiger : Berein | bat auf heute Samstag Abend 8.15 Uhr eine Mitgliederversammlung in den "Schützenhof" einbernfen. § Der Homburger Rasenverein unternimmt morgen Sonntag Rachmittag einen Familienausstug nach Oberstebten, woselbst im Gafthaus von Klauer Einkehr gehalten wird.

§ Feldichluß. Um den überhand nehmenden Felddiebstählen entgegenzuarbeiten, ist, wie im vorigen Jahre, Feldschluß angebreden worden. In der Zeit von 9 Uhr abends dis 5 Uhr morgens darf, Niemand, auch der Besiger nicht, die Grundstücke bestreten. Es sei dann, daß schriftliche polizeisliche Erlaubnis dazu vorliegt.

Im Lichtspielhaus Luisenstraße 88 wurde gestern zum eitenmal der schon lange angefündigte Sensationefilm Die lette Gala-Borstellung des Zirkus Wolfson" gezeigt und fand bei vollbesetem Hause ungeteilten Beifall. Ueber den Inhalt des bis zum letten Augenblick spannenden Dramas haben wir bereits aussishtelich berichtet und können wir den Besuch desselben nach eigener Auschauung auss beste empsehen. Nicht versehlen wollen wir die Musit zu erwähnen, die unter Leitung des Herrn Repa ach sich in ausgezeichneter Weise dem Ganzen anzupassen verstand.

is Die Rur-Lichtspiele im Aurhaustheater haben auf ihr Programm geseht: "Es fiel ein Reif in ber Frühlingsnacht", nach bem gleichnamigem Roman, ein Luft spiel und mehrere Naturaufnahmen. — Bom 27.—30. Juli tommt der battige Film "Der Prafident" zur Abwicklung.

f. Für Benfionare. Bor Rurgem hielt ber Bentralverband penfionierter Deutscher Reichs-, Staats-, Gemeinbebeamten fowie Lehrer" in Berlin eine öffentliche Benfionarversammlung ab, welcher auch Ditglieber bes Reichstags und ber Breugischen Lanbes. versammlung beimohnten; Die Rotlage ber Benfionare und Beamtenhinterbliebenen murbe babei eingehend erörtett. Reichstageabgeorb neter Dr. Morath erfannte Die große Rotlage ber Benfionare an und bat ben Borftanb, bauernd mit ihm in Betbinbung ju bleiben. Landesversammlunge . Abgeordneter Muller (Sannover) überbrachte bie Gruge feiner Frattion und erffarte, fie mache bie Ungerechtigfeit ber Schaffung berichiebener Rlaffen von Altpenfionaren und Renpenfionaren nicht mit und ficherte Abbutfe gu; Bandesversammlungs - Abgeo dneter Twardy begieht fic auf feine am 24. Februar 1920 in der Landesversammlung gehaltene Rede und fichert gu, bag fur Befeitigung bes Unterichieds ber verichiedenen Rlaffen von Benfionaren geforgt werbe; Reichstagsabgeorb. Geppl veriprach, bag bie fogialbemofratifche Bartei fich bemuben wird, Die Erfüllung aller Biinfche bes Rubeftandsbeamten berbeiguführen; wenn es bisher noch nicht geschehen fei, fo liege ce unt baran, daß die Sogial. bemofratie fruber nicht ben erforberlichen Einfluß in ber Regierung gehabt habe. Befcloffen murbe, an Die Reicheregierung und Die Breugifche Staateregierung und bie Breugische Lanbesversammlung fich wegen Befeitigung jeder Burudjebung ber bor bem 1. April 1919 penfionierten gegenaber ben nach Diefem Beitpuntt in ben Rubeftand berfesten Beamten gu wenden, weil auch die Mitpenfionare gleiche Dienfte bem Staate geleiftet und baber eine gleiche Berforgung berbient haben wie bie Reupenfionare, und weil gleiche Arbeit gleiche Entlohnung bedingt, und Gerechtigfeit gegen Jedermann auch bas Fundament ber Republit ift; bon ben Beamtenbinterbliebenen gilt basfelbe.

ch. Einen schlimmen Ausgang hatte bie unsaubere Pferdegeschichte genommen, worüber wir berichteten, wo der Sohn des Handlers Ott von Oberlaufen mit seinem Bater ins Handgemenge kam. Der Händler griff dabei zu einer Kohlenschippe, zog sich eine Dandverlezung zu, es trat eine Blutvergistung ein und mußte infolgedessen der Arm amputiert werden. Ein hiesiger Pferdemehger war unschuldigerweise in diesen Pferdehandel gezogen worden. Dieser Tage wurde der Sohn aus der hiesigen Untersuchungshaft entlassen. Die Angelegenheit wird also noch ein gerichtliches Rachspiel haben.

Sport und Spiel. Der Deutsche Fauftballmeifter in homburg.

Homburger Turnverein. Am Sonntag, den 25. Juli, werden die Faustballmannschaften des H. E.B. einige Gesellschaftsspiele gegen den Deutschen Faustballmeister vom Licht- und Luftbad Franksurt a. M. austragen. Der Deutsche Foustball meister ist auch in diesem Jahre undesiegt. Er wird in dem H. T.-B. einen Gegner sinden, der alles dranzehen wird, um würdig abzuschneiden. Die Spiele, deren Besuch sich sich also sehr empfehlen dürste, sinden auf dem Städt. Spielplat an der Sandelmühle statt.

Am Radmittag fpielt die erfte und zweite Fußballmannichaft auf bemfelben Blate gegen ben Fußballverein holzhaufen. Auch diese Spiele versprechen einen iconen Berlauf.

Der 2. Turnwart Zeilmann begibt fich nach Fechenheim jur Teilnahme an dem Ge-

rate-Wettfampf, ben ber bortige Turnberein anlästich seines 60 jährigen Jubilaums beranstaltet. Zeilmann trifft bort mit den besten Geräteturnern Frankfurt a. M. zusammen seoaß man auf das Ergebnis gespannt fem barf.

Allgemeine Orts-Rrankentaffe.

In der Zeit vom 15. Juli dis 21. 300 wurden von 201 erfrankten und erwerbsunst higen Kassenützliedern 161 Mitglieder duch die Kassenützlieder des die Kassenützlieder des Verläufteleder in hießigen allg. Krakenhause und 10 in auswährtigen Heilung Krakenhause und 10 in auswährtigen Heilung des Verläuftelsen der Verläuftel von des Verläuftelsen der Verläuftel von 16. In der Verläuftel der Verläuf

Eingefandt.

Für Form und Inhalt aller unter biefer Rubin fiehenden Artitel übernimmt die Redaftion ben Bublitum gegenüber feinererlei Berantwortung

Das Eingesandt "Unser Krankengelädt" beiner Ihrer letten Rummern, habe ich mit gtobem Interesse gelesen und möchte dasse be ik Folgendem noch etwas ergänzen. So viel mit aus der Borkriegszeit erinnerlich, war es frühr das Bestreben gerade der Fabrisen, ihren ausgezeichneten Iwiebach steinfelt und knusperitiren Kunden zugänglich zu machen, sodaß wohl in den meisten Fabrisen die Tagesproduktion möglichst noch am gleichen Tage, spätestens aufolgenden Tage zum Bersand tam. Wie steht waber seit der Rationierung des Iwie. bach sind der Uedernahme der Berteilung durch eine zentrale Leitung in Berlin? Anverschiedenen Fällen mährend der Grippeschedenen 1918 und 1919 ist mir besannt, daß selbt in Friedrichsdorfer" für die Kranten sein Zwiedes aufzutreiben war, trogdem die säntlichen Fabrisen steht arbeiteten und die Läger voll sien hatten. Als endlich den Läden Zwiedes zus Krendess Fabrisat, von so fragwürdigere, Lualität und vor allem derart alte Veare, dei sie von den Kranten zuräckgewiesen wurde,

Es liegt dies eben an dem vollständig ver fehrten gentralen Berteilungsinstem, das für Gebäck, welches als Arantensosi dienen und siets frisch sein soll, nicht angedracht ist. In den Fadriken lagert die Ware wochenlang, dann it sie dei den schliechten seizigen Berkehrsverbällen nissen längere Zeit unterwegs die sie endlich an Bestimmungsort abermals eingelagert wird, um nach und nach den Lebensmittelgeschäften zur Berteilung überwiesen zu werden. Nun soll dieses System, wie man hört, für

Nun soll dieses System, wie man hört, für das kommende Jahr wiederum bestehen bleiben, dann haben unsere Kinder und Kranke auch in nächsten Jahre wieder gar keinen, oder im günstiglien Falle altbackenen Zwiedach, während die Wöglichkeit bestünde durch Einstuden die Wöglichkeit bestünde durch Einstuden während die Wöglichkeit bestünde durch Einstuden, frisches und schwackhaftes Gedäck auf den Wartt zu bringen. Hier sollte die Allge mein heit mit aller Energie mitarbeiten helsen, daß der Wiederstand der Kegierungskreise gegen die Einstuhr von Weizenmehl gebrochen wird, denn ohne dies kommen wir nun einmal nicht aus.

Sch möchte hierbei nicht unerwähnt loffen, daß ich tärzlich in einer Rolonialwaren Zeitung eine Preisnotiz für "Sch weizer 3 wie bad gelesen habe, der ab Mannheim angeboten wurde. Man erlaubt also die Einfuhr von sed tig em aus ländischem Fabrisen de, verjagt aber den einheimischen Fabrisen die Einfuhr von Rohstossen, einem Standpunft, dem nicht schaft genug entgegengetreten werden fann Einer für Biele.

Preisabban und Höckftpreise für Kelterobit.

Teht ist es höchte Zeit, an unseren Taunus apfelwein zu benken, was der neur kosten soll. Jeht mußte alles in Bewegung gesetzt werden, um den Höcht preis sür Kelterobst und den Ausschantpreis sestzustellen. Die Größdrauereien in Frankfurt richten sich gum Keltern ein, viele keine und große Keltereien entstehen, alles will sich am Apfelwein erholen, und wer soll die enorm hohen Breise begahlen, als das konsumierende Publikum. Nach den Ansischen und Aussagen der neuen Jeren Größtelterer soll der Preis des neuen auf Z Wit. pro Glas kommen (!). Mis Behörden und Preisprüfungsstellen, lassen sie Abhilfe. Ein kleiner Apfelwein wirt.

Beranfialtungen der Kurvermaltung

für die Woche vom 25, bis 31. Juli 1920. Bormittags 7% Uhr Frühfongeri an den Quellen.

bon 4-5% und 8-10 Uhr. Leuchtfontane. Scheinwerfer.

Montag: Kurorchester frei. Rachmittags von 4—5% Uhr u. abends von 8%—10 Uhr auf der Kurhausterrasse Künstlerkonzert. Im Konzertsaal abends 8 Uhr "Tanze-Abend", veranstaltet von Dably-Dupree — Fred Orlinsst. (Räheres Blakate.)

Dienstag: Konjerte des Kurorhesters von 4-5% und 8%-10 Uhr.

Mittwoch: Konzerte bes Kurorchestets von 4-5% Uhr. Abends auf ber Kurhauterrasse Bun'ter Abend. (Räheres Blafate.)

Donnerstag: Konzerte des Kurorcheftets von 4—5% und 8%—10 Uhr. Im Goldfact abends 8 Uhr Phydolog, physital. Demonstrations = Abend, Dr. Joachis Weil und Lotte Weil. (Näheres Platate.)

Breitag: Konzerte bes Kurorchefters von 4—5% Uhr. Abends 8 Uhr 2. Garten fest. Illumination des Kurgartens u. Freilicht-Rasentänze unter Mitwirfung der Tanzgruppe vom Landestheater Wiesbaden, Bengal. Beseuchtung des Parfes, Leuchtsontaine. Innie im Goldsal. (Räheres Platate.)

Samstag: Konzerte bes Kurorchefters

von 4-5% und 8%-10 Uhr.

Tet Gie Und Und Tes Gdil Tie Sept Hall Und Ball Und Ball Und Golf Control

THE REAL PROPERTY.

Irbe I dell Sinci Spaus Silici Rich

1 Rüher 1 Stüty ernex 10 Stde 5 Man 1 Sbeig 16 Man 1 Sbetri 6 Med 4 Mert 1 inge

Ober Rock Stribe Stribe Scripe Scripe

Kir lang

t. Mrs

Untreu

pon B. Geibel. ge hamburger mundgerecht gemacht von E. D.)

Der Jakob fist behaam und plaret— Sei Schaß hat ihn verl fie. Der Kerl, ihr Leut is gang verwärrt, Nächt nix wie dumme Bosse; Ich gland, er dhut de Dod sich oh— Ses temmt devoh, des temmt devoh—

Er war dem Grithche herzensgut, Gie is aach hibsch und schiellich; für fie, sein letzter Troppe Blut ihie war de Jakob glicklich; Gie libten und sie tusten sich — gert läst des Das der Barts Best lagt bes Dos ben Borich im Stich.

Non Kind uf herzten sich die Zwaa, Do füßt fann Ahns des Anner. Dus Dorf leegt. "Des gibt Mann und Fraa Die basse hibsch beinanner." ger Anhang und bie Derglichfeit Tes macht be Ah e felmer Freud.

Sept läßt des Dos den Borsch im Stich -gas soll mer dovon dente - ?! Die gang Berwandschaft ärgert sich, Det Jatob will sich hente. Und was mer auch gepredigt hatt' -Gie will'n nett und will'n nett.

Sie geht nett über Jatobs Schwell, Und läßt sich ruhig schelle. Sie gudt jest nach 'm Schmidgesell In teiner duntlen Zelle. Unden nur dentt se Dog und Nocht; Der hot je gang verridt gemocht.

Cie läaft ihrm brave Borich bevohn, Und bhut nett nach 'm gude, Und ichafft fich bann ben Leftling ohn Des Menich is gang mischude, Schlägt alle Warnung in de Wind; Die Lieb, die macht se doll und blind.

Best fieht mer fe — wer waas wie vill -gum Schmid enüber hippe, Bald fehlts ohn ihrer Raffeemill Und bald ohm blechern Dippe. Bald wadelt's Dihrche ohn dem Heerd — g Nasreed is drei Bahe wert.

Die Brithche wird ihr Ginde Schuld - Die Beit bie fimmt! - bereue; Gie frieht ihrn Lohn, brum nur Gebulb Rag fe aach jeht fich freue! Ber fimmt, nimmt fe ben Schmidgefell Mit Goub und Stramp - bums in Die Beff. Bom Tage.

fd. Aus Frantfurt a. M. (Ein Millionen-schwindel-Geschäft.) Im Hause Babnhofsplat 8 eröffnete das "Reichs-Verteilungs-Amt Berlin, Zweisstelle Frantfurt a. M." seinen Betrieb. Ein Hee von Angestellten war engagiert, ein Kraftmagenführer beftellt; auch follte ein Auto gefauft werben. Um 10 Uhr früh brangten fich gahl-reiche Kaufer zu ben Geschäftsraumen, um bie von bem Leiter bieses Amtes offerierten elettrotechnischen Bedarfsartitel aus Seeresbeständen im Berie von nahezu vier Millionen Rarf gu erwerben. Raum hatte bas Geichaft begonnen, erwerben. Kaum hatte das Geichäft begonnen, als auch die Ariminalpolizei erichten und den Leiter verhaftete. Es hellte sich heraus, daß das "Berteilungsamt" an amtlicher Etelle nicht bekannt war. Auffällig war auch, daß der Geschäftsführer die Annahme von Scheden verweigerte, und nur Bargeld verlangte. Selbst einen ihm präsentierten Reichsbankschaft über 350 000 Mt. lehnie er ab. Bei der Handelskammer war von diesem Berteilungsamt noch nicht des Gerinoste bekannt. Der Geschäfts. nicht bas Geringfte befannt. Der Beichafts führer, ber fich Wilhelm Roben nannte, murbe in Haft genommen, die Geschäftsräume versiegelt. Aller Mahrscheinlichkeit nach handelt es sich um einen Millionenschwindel, der im rechten Augen-blick vereitelt wurde. — Aus einem Schiff, das in der Nacht vom Sonntag zum Montag im in der Racht vom Sonntag zum Montag im Westhasen vor Anter gegangen war, wurde während des Gew tiers am Sonntag abend etwa 25 Jentner Zuder gestohlen und im Nachen siber den Main nach dem Sachsenhäuser User gebracht. In der Racht zum Frei ag wurden folgende Einbrüche verübt: in der Gutleutstraße für 40 000 Mt. Leder; in der Seihmannstraße sur 1000 Mt. Leder; in der Esthmannstraße sur 15 000 Mt. Ginrichtungsgegenstände. Nachdem auf dem Postamt 4 in wenigen Wochen über 20 Mertvoofete verschwunden waren, sakte man dem auf dem Postamt 4 in wenigen Wochen über 20 Wertpatete verschwunden waren, saste man den jugendlichen Aushelser Reuß det einem Die bstahl ab. Er wurde übersührt, auch ein Wertpatet mit 11 Taschenuhren im Werte von 6000 Mt. entwendet zu haben. Die vier wertvollsten, die einen Wert von 3000 Mt. darstellten, versaufte er an den Wirt Deiseroch für 800 Mt., darstellten, bie fibrigen will er in ben Main geworfen baben. Reuß wurde zu brei Monaten, Deiferoth zu einem Monat Gefängnis verurteilt.

fd. Beglar, 29. Juli. An ber Gifenbahm-überführung bei Arofborf wurde einem 11-jährigen Jungen aus Cleinberg von einem un-befannten Menichen Rocf und Schube ausgesogen. Als ber Junge ichreien wollte, hielt ihm ber Rauber einen Revolver vor und brobte mit Erichiegen. Der Strafenrauber mar nur mit einer Sofe beffeibet und trug um bie Suften ein graues Tuch.

Ulingen, 28. Jult. In ben ersten Tagen wird die ichon lange geplante Auto Bostverbindung Bad Nauheim—Usingen—Cambera eröffnet. Borerst laufen die täglich 2mal verfehrenden Bagen dis Rod a. d Beil. Der Jahrpreis besträtt 50 Mie ver Gilometer trägt 50 Big. per Rilometer.

Bab Raubeim, 24. Juli. Rach fieben-jahriger Paufe findet bier vom 19.—25. Gep-tember 1920 die 86. Berfammlung ber Deutschen Raturforicher und Mergte ftatt.

Lette Radrichten. Erft Baffenich nuggel dann Truppenichmuggel.

Dresben, 23. Juli. (28. B.) In ber heutigen Situng ber Bolistammer teilte bei ber Etatsberatung ber Abgeordnete Lipingfi mit, daß am Donnerstag nachmittag ein Gifenbahngug mit Gefanges nen in Dresben angetommen fei. Dieje angeblichen Gefangenen feien in neue en ge lifche Infanterieuniformen ges fleidet und bewaffnet gewesen. Much Di unitionswagen habe ber Bug geführt. Ein zweiter Bug fei von Samburg eingelaufen, ber ebenfalls mit uniformierten bemaffneten englischen Solbaten bejett gewesen fei. Die Buge feien als Reben so mittelguge beflariert, es handele fich offenbar um einen Bruch ber beutichen Reutralität. Die Soldaten hatten unverweilt entwoffnet und interniert werben muffen. Der Minifterprafibent Bud ermiderte, er habe Donnerstag ein Telegramm aus Berlin erhalten, worin um ben Durchtransport tichechifder Gefangener aus Rugland, die ju Schiff nach Samburg gelangt feien, gebeten wurde, im gangen seien drei Buge durch Dresden gefommen. Rach Anficht ber Regierung dürften Tichechen in ben Bugen gemefen fein, ba mit ihnen in ihrer Mutteriprache gesprochen wurde. Db noch andere Ausländer in den Bugen waren, fei nicht befannt. Auffallend fei, daß die Truppen neu eingekleibet und bewaffnet waren. Sollte es fich um englische Solbaten handeln bie nach Bolen gelangen wollten, fo mare

dies eine Gewaltanwenbung gegen Deutschland und bie Gifenbahner würden in biefem Falle ben Transport unmöglich ju machen wiffen.

Kurhaus Konzert.

Sonntag, 25. Juli, Konzert des Kurorchesters.

Dirigent: Konzertmeister Curt Wünsche. Morgens 7.30 Uhr an den Quellen:

Choral: O dass ich tausend Zungen hatte. Ouverture : Das goldene Kreuz Brull Walzer : Geschichten aus dem Wiener Wald Strauss Elgar Liebesgruss Fantasie: Der Barbier von Sevilla Rossini Intermezzo: Nachtfalter Jessel

Nachmittags von 4-530 Uhr. Marsch: Feldberggruss Grützner Ouverture: Der Geist des Wojewoden Grossmann Walzer: Herbstrosen Gounod

Fantasie: Fanst Onverture: Die Fiedermans Strauss Schumann Traumerei Balletmusik: Der Prophet Meyerbeer

Abends von 8.15-10 Uhr. Ouverture: Raymond Thomas Schubert Wiegenlied Walzer: Winterstürme Fucik Fantasie : Lohengrin Wagner Ouverture: Dichter und Bauer Suppé Soli für Violoncell, Adagie und Allegro Boeherini (Cellosolo: Herr Joh, Meyer.) Czardas: Die Fledermaus Strauss

Waldtenfeleien: Melodien aus Waldtenfels Werken

Montag, 26. Juli. Machmittags und Abends: Künstler-Konzert. Abends 8 Uhr: im Konzertsaal: Tanz Abend.

Statt Rarten

3bre Berlobung beehren fich an-

Dina Dornuf Josef Bau

Frantfurt a. M. Bad Homburg. 24. Juli 1920.

Arbeitsnachweis

lucht:

Bader f. Brot u. Bwiebad,

Bimmermadchen,

hausmädchen, Alleinmädchen,

f Richenmadchen; I Rinderfraulein,

1 Rifer für Sola,

1 Ctigen,

8 Maurer, 7 Beifibinber,

is Stafchinenschlosser, is Banichlosser, is Betriebsschlosser, is Bechaniter,

eagervermalter,

Obergartner,

Msarbeiter,

Bertzeugmacher, langerer Eisendreher, Kraitsahrer, Juhrleute, Tallerer,

Contoriftinnen (12In angerin)

engler u. Inftallateure,

duhmacher, olfterer u. Tapezierer, Seizer und Maschinisten, dartner,

Rodin für größern Betrieb, Rontoriftin f. Dotel,

stere Monats. u. Stunden-

10. Frau od. Mädchen

le bes Maddens

eieneiber, Riffeleffft. 11 II.

Kinderfräulein

- gejucht -

gelucht

rifarbeiterinnen,

Eduhmacherlehrlinge.

1 perf. Stenoippiftin,

Ausstellung zur Befämpfung ber Geschlechtskrankheiten

Frantfurt a. 20. im Boltsbildungsheim Efchenheimer Anlage 40/41.

Taglich geöffnet von 10-8 Uhr für Frauen und Manner,

Donnerstags nur für Frauen.

Berttag nachmittags und Sonntag vormittags finden fachgemäße Erflarungen ftatt.

Gintrittspreis 1.50 Mt.

Eintrittspreis 1.50 Mt.

Kaufmann 31 Jahre alt, lebig, in b. Drogen I den Oberigunusireis u.Rolontalwar. Brande burchaus bewand fucht Stellung als felbft. Bertauf. od. Lagerift en Beteil. an befteb. Beichaft. Geft. Offert. unt. D. 5831 an Die Geichaftsft. b. 381.

bie an Storungen leiben, wenben

nur noch mein Mittel lemer fuchen Arbeit: Ingien. an. Garant. unfcablich. Erfolg in ein. Tagen Breis 12.75 DRf. Extra ftacte Tropfen 24.25 DRf.

M. Gursti, Berlin 28. 2/115 Grolmanftrage 87. 8861

Eine zuverläffige

Reliner für Sotel u. Raffee, 3. Beitungstragen gelucht

Bu melben in ber Geschäftsftelle bes "Taunusbote"

3ahlungsflockung beleitigt bistret außergerichtlich Siegfried Levi Liebigftraße 55 Frantfurt a. Dt. Taunus 3567.

Suche

als 2. Sppothet Angebote unter D. 5668 an bie Beichäftsftelle biefes Blattes

belegenheitskaut:

Ein Friedens- Covercoat- Paletot auf Geide, ein Friedens-Frad auf Geide, ein heller Gommeranzug für starke Figur, ein gebrauchter Ofen. umständehalber aus Privathand febr preiswert gu verlaufen. 5841 Bromenabe 49 IV. Besichtigung vormittags.

Sanator. Parifer Homburg. 5842 20 jähriges Mädden Bu vertaufen. 2 Baar Stiefel Gr 45, braun neue Stiefel Gr 45, braun Bu erfragen in der Geschäfts-ftelle dieses Blattes unter 5855. nie ob, halbe Tg. Beichaft. 2. Bill, Friebrichsborf, Sauptftraße 78.

Silfe bei Ausbleiben b, monatt. Regel, Maregelmäßigt. Rehmen Gie nicht erft bie tagl. angeprief. meift wertl. Mittel. Gin letter Berfuch in meinen auch in ausfichtel. Fallen erfolgr. bewährt. Mitt. wird Sie freudig überrasch Unschäll Seits Garant beil. Zahle sonst Betrag zurück. Frau M. Wille, Hamburg, 5860) Neuer Pserdemarkt 20.

Bafchen Gie Banama- und Gtrobbute mit

STROBIN ber Sut wird in wenigen

Minuten fauber und ericheint wie neu. Batet 60 Pfennig.

Meb. Drogerie 5850 Carl Kreh gegenfiber bem Ruthaus.

Aluge Frauen -

laffen fich nicht taufden burch fo oft angebotene meift wertlofe Braparate. - Rehmen Gie bei Regelfförung etodung auch in verzweifelten Fallen er-probten wirff. Mittel. Gie werden überrascht und mir dantbar fein. Distr. Berf. m. Garantie vollt. unichabl. anberf. Gelb gur.

Bu verkaufen: ein neuer ungefrag, Uebergieber, eine blaue Reithoje mit Leber-

Birfung in brei Tagen

0. Hansen. Sambg. Waibenallee50

einfaß, gut erhalten, ein ungetragener Rod u. Befte. Raberes gu erfr. in ber Geschäfts-ftelle biefes, Blattes unt. 5869.

Gebr. Fahrrader Gummt billig gu verfaufen. Theodor Sobn, Wechanifermeifter, Elifabethenstraße 9.

Bute Milchziege zu verfaufen gegen Schlachtziege taufden.

Obst- und Gartenbanverein Bad Homburg.

Bir bitten unfere Mitglieber um recht gablreiche Beteiligung an ben, am Gonntag ben 20. b. D. flattfindenden Feilichfeiten bes Obits und Gartenbanvereins in

Der Borftanb.

homburger Rarneval. Rasenverein Sonntag, ben 25. Juli

Familien = Ausflug nach Oberfledten (bei 3. Rlauer). Freunde und Gonner find bergl. eingelaben. Abmarich 2 Uhr von ber Milee mit Dufit. Der Borftanb.

10 rebb. Stallener-Rüden a 12 .- Mt. ju verfaufen. rebibg, ind. Laufenten

und Arengungen aus heff. 130er Legeleiftungs. .. Stamm. Anfangs Auguft abgugeben. Borbeftellung n. entg.

Bock, Kirdorf 5865 Farbfabrit Tel. 186

Barten = Stühle eiferne, 8 Stud, und bolgerne Bafdmangel

au vertauten. Sobeftrage 10.

4 junge Sunde darunter 2 junge 8 Wochen alte, reinrassige Jagdhunde (scharfe Rasse) in gute Hände \$879

du verlaufen.

Dorotheenftrage 19 I.

naus in Mitte ber Stadt gu bem

Breife von 35 000 DR. gu vertauf. Offerten unter G. 5871 an bie Geschäftsstelle bieses Blattes. junge 4 Wochen alte

Rüden gu vertaufen. Rirborf, Stedtermeg 8. (5887

Ein groß. Rückenschrant ju vertaufen. Wallftraße 20.

Ein Paar neue Schnürstiefel Größe 42 abjugeben. Saalburgftraße 24.

u vertaufen Alle Katloffeln oberKartof.
gegen Schlachtziege zu 5888.
Ballftraße 27 1. lints. dies Blattes unter H. 5882.

Freibant.

Montag, ben 26. Juli pormittags 9 Uhr wird auf bem Schlachthofe & bfleifch (2 Bentner rob) jum Breife von 4 D. pro Bfund verfauft. In bie Reibe fommt ber Anfangsbuchftabe @ Bon 8.30 Uhr vormittags ab find an ber Schlachthofstaffe bie nummerierten Begugstarten unter Borlage ber Lebensmitteltarte I in Empfang zu nehmen, welche mit ben Fleischmarten ber

81. 2Boche bei bem Freibant Ber-tauf abzugeben find. 5877 Die Schlachthofverwaltung.

Eiserner Pflug fait neu au vertauten Rirborf, Borngaffe 12

Eleftr. Tild Bentilator

preiswert abaugeben. Promenade 80.

Ein Paar elegante Damenhalbidube Große 87, ungetragen,

febr preismert gu vertaufen. Bu erfragen Sonntags bis 2 Uhr nachmittags 5891 Mühlberg 5 p.

3wei Liter

Rer . Blafer gu vertaufen, Stild Mt. 5.50. 5839 Landgrafenhaus.

mal wochentlich Küchenabfälle nur gegen Milch abs g. 5840 Lanbgrafenhaus.

Caubere Wdonaistrau

täglich vormittags 2 Gtb. gefucht. 5878 Brenbelftraße 34 1.

3immer mit Benfion für 10 Tage ab 1. August von Dame gelucht Off.

unter 3 5890 an die Gefchafts ftelle b. Beitung. Entlaufen

Mehbrauner, **Hold in der Mamen**mit weißer Bruft auf den Namen
"Ten" hörend.
Wiederbringer erh. hohe Belohn.
Gonzenheim, Taumusftraße 10.

5893

Ecten Someizerfafe

Camembert, Roquefort, Brie, Grujere Ebamer, Sollanber, Rahmtafe, prima Limburger, Sanbfaje etc. la. WBurfts und

Heischwaren, Ausschrie und Fleischwaren, Ausschnitt,
— getochten Schinken — Diversen Brotansstrich,
feine Delifatessen, frische Gier Bollmilch mit u. ohne Zuder 5824 Dose Mt. 8.70
ia. Salatöl Fl. 27 Mt.
Div. gute Lebensmittel.

Ludwig Aubel Thomasftr. 3. Tel. 819.

Gut erhaltener

Drüdwagen auf Febern, zu verlaufen. Unterfor 5 p.

Ber gibt Buder geg. 2 B. Damenichuhe Gr. 80. Bu erfragen unter 5867 in ber Beichaftsstelle Diejes Blattes

Sangematte, 1 faft neues Bett u. 1 graue Baichtifch-Marmorplatte gu vertaufen. Somburg-Rirborf. Bende felditraße 5

5873 610e für m. Frau m. 8 Mon. alt. Kind. 2-5Woch Land-aufenth. m. gut Koft bei nett. Leut. Preis-Off. an P. Otto, Frantfurt 5863 Billowstraße 25a, II.

But möbliertes

an befferen Seren fofort gu ver-mieten. Befichtigung nur por-Bu erfragen in ber Gefchäftsftelle bs. Bl. u. 5880.

2 möblierte 3immer und Ruche ober Raum mit Rochgelegenheit jum 15. August bezw. 1. Gept. f. 8 erwachf. Berf.

- gelugi. Angebote unter E. 5833 an die Geschäftsstelle tiefes Blattes

Jurift lucht freundliches möbliertes Zimmer

für längere Beit. Angeb. m. Preisang. u. G. 5859 an bie Beichaftsftelle bief. Blatt.

But mobl. Zimmer Berbinandsftrage 801.

Baderweg 45. 5848

Samtliche Sest-Reiter Anriff 1212 Uhr am Berrnacker Die Festleitung

bes Obft. u. Gartenbau-Bereins Somburg - Rirbori. Jarbenbunder 100 St. 52 De., 1000 Ct. 495 De. Dant mit Solaverichluß ab Lager, bietet freibleibend an Frantfurt a. Main

la, beutider Sanf mit Holgverichluß Rudolf Bernhard,

unb

am

bem mens

e I. oben :til

ett ers to to nt ffa -10 fon* Uhr a To

225 119 125 ere olbe D 00 SI#

te.) cre mit langiahriger Erfahrung und guten Zeugniffen zu 5 und 2 jahr. Rnaben 1.15 11 74 155 ott

Dr. Mrnot,

duid duid leide nten

erein

eftez

pem tung.

mir tilbre three peria most frion

ING 120.

· fil tete

Bo.

C.TES ers



Gesangverein Geselligkeit

Gegrundet 1862.

5851

Sonntag, 25. Juli 1920, nachm. 3 Uhr bei Mitglied J. Leinboldt "Germania"-Kirdorf



verbunden mit

Gesangsvorträgen, Preisschießen Polonaise, Tombola und Tanz.

Eintritt Mk. 1.10 (inkl. Steuer).

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein Der Vorstand.



Einladung zur

am Mittwoch, den 28. Juli abends 830 Uhr im "Schützenhof"

Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht
- 2) Rechnungsablage und Prüfungsbericht
- Verleihung der Ehren Urkunden für 25 jährige Mitgliedschaft
- 4) Organisationsfragen und Erhöhung der Mitgliederbeiträge
- 5) Wahlen:
 - a) Vorstand
 - b) Der Prüfungskommission
 - c) Zum Handwerks-Gewerbeamt
- 6) Anträge und Verschiedenes.

Der Vorstand Schlottner.

5857

Bekanntma

Auf dem gestrigen Markt sind sehr ernste Ausschreitungen vorgekommen, durch welche der am Dienstag, den 27. Juli, nachm. von 2-5 ordnungsmäßige Marktverkehr erheblich geftort und viele Marktbesucher geschädigt worden find. am Mittwoch, den 28. Juli vorm. von 8-12.30 Der Markt war gut besucht und die Waren würden aller Boraussicht nach zu mäßigen Preisen, weit unter den Frankfurter Richtpreisen, abgefest worden fein, welche der Marktmeifter bei Marktbeginn pflichtgemäß der Kommission mitteilte.

Leider ift gu befürchten, daß die geftrigen Ausschreitungen viele Produzenten, welche unseren vorzulegen. Markt bisher regelmäßig beschickt haben, ab-Markt zu bringen, sodaß unsere gesamte Bevolkerung durch die finnlofen und unbegrundeten Ausschreitungen Schaden haben wird.

Wir muffen dringend vor der Wiederholung Passanten, Militärurlauber derartiger Ausschreitungen warnen. Da die Preise angestellte. zukünftig unter Zuziehung von Bertrauensmännern des Gewerkschaftskartells und von Sachverftandigen festgesett werden sollen, so hat unsere ten auf den Abschnitt "Anmeldung" und ballaalle 33, Bevolkerung eine sichere Bewähr, daß die Preise Quittung" mit Namen oder Stempel zu verangemeffen fein merden.

Bad Homburg v. d. H., den 24. Juli 1920. Der Magiftrat.

Wo gehen wir am Sonntag hin? Nach Seulberg jum Rachichiegen.

Bute Speifen und Betranke fowie Rafperliheater, Buckerbuden Rarruffel, Spielwaren. Gierlaufen und Burftichnappen.

Punkt 6 Uhr: Preisverteilung.

Der Feitausichuß. 8877

Wohin gehen wir am Sonntag?

In den Raffauerhof

jum Regelklub "Gemütlichkeit"!

Versteigerungs-Anzeige.

Mittwoch, den 28. Juli 1920, vormittags 10 Uhr versteigere ich im gefl. Auftrage des Herrn Karl Häcker, zu Dornholzhausen i. Ts. Hauptstrasse 41, nachfolgende Gegenstände gegen gleich bare Zahlung:

ein gutes Lauf- und Zugpferd (brauner Wallach) prima auf Beinen, eine frischmelkende gute Milchkuh, (Fries, Schwarzscheck), ein Friesenrind (3 Mon. alt), ein compl. Bauernwagen (einsp. fast neu), Einspänner Chaisegeschirr (gelbes Leder) und Ackergeschirre, 1 zweispänner gelbes Juckergeschirr, (weissplattiert), wasserdichte und wollene Decken. diverse Reitsättel u. Zaumzeuge, ein Pflug, Egge, eine Schrotmühle für Handbetrieb, eine Zentrifuge (Grösse 2), ein Jauchefass, eine Saug- und Druckpumpe, Kraut- und Einmachfässer, Aepfelweinkrüge, Gläser, sowie diverse Haus- und Küchengeräte und vieles Ungenannte.

Ich bemerke, dass sämtliche Gegenstände nur kurze Zeit im Gebrauch sind und sich in sehr gutem Zustande befinden.

Besichtigung eine Stunde vorher. Karl Knapp

Auktionator & Taxator, Thomasstrasse 1 Fernsprecher 1067

Homburger Sporthaus Obergaffe 15.

Spezialgeschäft fämtlicher Sportartikel

Fußball, Leichtathletit, Turnen, Tennis, Golf und Schwimmen. — — Diplome in reicher Auswahl.

Es gelangen weitere drei Pfund Einmachzucker für die Person zur Ausgabe.

Die Bezugsscheine, welche besonders abgestempelt sind, werden in nachstehender Reihenfolge im Lebensmittelamt, Zimmer Nr. 1 ausgegeben:

am Montag, den 26. Juli, vorm. von 8-12.30 im Felde aufhalten, felbst nicht der Eigentum Uhr für Einwohner des Bezirks I.

am Montag, den 26. juli, nachm. von 2-5 Uhr für Einwohner des Bezirks II.

Uhr für Einwohner des Bezirks III.

Uhr für Einwohner des Bezirks IV.

Uhr für Einwohner des Bezirks V. Für die Einwohner des Stadtbezirks Kirdorf werden die Karten am Dienstag, den 27. Juli, vorm. von 8-12 Uhr und nachm. von

2-6 Uhr im Bezirksvorsteheramt ausgegeben. Die Lebensmittelkarte I ist als Ausweis

Es wird bestimmt erwartet, dass die vorhalten werden, ihre Waren weiterhin auf unferen stehenden Ausgabetermine genau eingehalten werden.

Bezugsberechtigt sind nur die ständigen Einwohner, dagegen nicht Kurgäste, Ausländer, und Sommerhotel-

Die Anmeldung des Zuckers hat sofort bei den Händlern zu erfolgen, welche die Karsehen haben.

Die Abschnitte "Anmeldung" müssen bei den Händlern verbleiben und sind von diesen zu dem noch zu veröffentlichenden Termin gebündelt und aufgerechnet dem Lebensmittelamt abzuliefern. Die Abschnitte "Quittung" sind von den Bezugsberechtigten sorgfältig aufzubewahren und nach Anruf der Händler zur Empfangnahme des Zuckers vorzulegen.

Der Tag der Abgabe sowie der Preis wird noch veröffentlicht.

Bad Homburg, 23. Juli 1920.

Der Magistrat Lebensmittelversorgung

Lichtspielhaus

Trotz des gewaltigen Andrangs kann die grosse Attraktion "Die letzte Gala-Vorstellung des Zirkus Wolfson'

nur noch heute und morgen zur Aufführung gelangen. Ab Montag bis inkl. Donnerstag Die große Oper 5847

,, TIEFLAND" Nach dem spanischen Drama v. Antonia Guimera von Rudolf Lothar in 5 Akten,

Ferner Paul Heidemann in seinem glänzend, Lustspiel in 8 Akten

Seine Frau - Meine Braut Erstklassige Künstlerkonzerte

Orchersterleitung: Hermann Neppach.

Telefon No. 433

"Edelweiß Rlub Bonzenhein

Conntag, ben 25. Juli be. Jahres, nachmittage 3 Uhr in famtlichen Ranmen bes "Darmftabter Dofes" ju Gongenheim

- Großes Commerfell - berbunden mit Preistegeln, Tombola und Tang. ..

In gablreichem Befuch labet ergebenft ein. Der Borftand.

bel

Mu

Ien

ber

mid

geg ligi

bes

reg Mri

80

fer

2ăi

ma

фu

bel

Pur

ftij

Rite

eto

Ign

hen Dat

erit

int

Bei:

新聞の

Belzwaren

Füchse, Mantel und Sturmfragen in allen Farben und neuesten Kormen. jeht besonders preiswert ren — Umarbeitungen, sachgestäß bei billigster Breisd rechnung. Reparaturen

Felle werden gegerbt und gefarbt. 3. Bopiolet, Rurichnermeifter, Bab Somburg. Telefon 664

Bur Berhutung der Ueberhandnahme Felddiebstählen wird auf Brund der Regierung Berfügung vom 16. 7. 17 das im § 1 der ? gierungs-Polizeiverordnung vom 6. 5. 82 (Ru Umtsblatt Seite 152) erlaffene Berbot des tretens der Felder und Feldwege durch Unbefu vom heutigen Tage ab bis auf weiteres für l Feldgemarkungen Bad Homburg-Kirdorf auf d Beit von 9 Uhr abends bis 5 Uhr morge erstreckt.

Während diefer Zeit darf fich niemand me eines Brundstückes falls er nicht eine schriftlic Erlaubnis der Polizei besitt.

Nach § 3 Pol. 4 genannter Berordnu am Dienstag, den 27. Juli, vorm. von 8-12.30 muß auch die Schafherde bei Feldichluß die Well verlaffen haben und fich im Pferch befinden.

Es wird also jeder, der nach Feldschlut Felde betroffen wird, zur Anzeige gebracht werde Bad Homburg, 23. Jali 1920.

Polizeiverwaltung.

Möbel- und Güter-Transporte

jeber Art, mittels Bobel-Bagen und Laft-Araft-Bagen werden prompt beforgt. Große, trodne Lagerraume. Konrad Müller, Möbel : Transport Telefon Sanfa 3695. Frantfurt a. M.

Das Handwerksamt Frankfurt a. Illi Gaalgaffe 33 gibt aus Beeresbeftanben noch

Beidirrteile und Riemen an Gelbftverbraucher ab. Austunft .:

3immer 7. 8 DIS 12

Filhren aller Art, An- und Abfuhr von Maggonlo gelmäß. Frachtverkehr Domburg Frankfurt u. jurid Etets prompte Bedienung bei billigften Breifen.

U. Römmelt,

Gonzenheim, Homburgerftraße 25. Telef. Annahmeftelle für Homburg: F. Rehler, Gafthaus jur "Goldnen Role".

Rebenverdienit

bis 1000 M. monatlich, leicht zuhaufe, ohne Bortennini Dauernde Existenz. Räheres auf briefliche Anfrage durc 5. Boehrel & Co., B. m. b. 9. Berlin-Bichterfelbe, Boffach 504

Berantwortlich fur Die Schriftlettung : Ang. Daus; fur ben Angeigenteil: 3. W. Cttilte Tranpel; Drud und Berlag: Schubt' Bucheruderei Bab Sombuts